

Soziale Liste im Rat



E-Mail: SOZIALELISTEimRat@bochum.de
www.soziale-liste-bochum.de
Tel.: 0234/910 1047 ; Fax.: 0234/910 1048
Willy-Brandt-Platz 2-6
44777 Bochum

Frau Oberbürgermeisterin
Dr. Ottilie Scholz

Bochum, 31. Januar 2013

Anfrage zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss 06.02.2013

Erhalt der Halbjahreskarten für Bochumer Schwimmbäder

Einige Bochumer Bürgerinnen und Bürger haben sich an die Soziale Liste im Rat gewandt und den Wunsch geäußert, die bisherigen Halbjahreskarten für die Bochumer Schwimmbäder zu erhalten. Zum Hintergrund ein Auszug einer Zuschrift aus Bochum-Werne:

„... seit einigen Monaten gehe ich 2X in der Woche ins Bochumer Ostbad zum schwimmen. Ich selbst bin Schwerstbehindert, bekomme einen ermäßigten Eintritt, und bin deshalb mit der Preisgestaltung zufrieden. Mit mir schwimmen dort auch einige ältere Damen und Herren, die im Besitz einer Jahresdauerkarte sind, und die dann das Ostbad fast immer täglich nutzen. Diese Jahresdauerkarte, die z. Z. 180 Euro kostet, wird von diesem Personenkreis fast täglich - im Durchschnitt ca. 250 Mal im Jahr - in Anspruch genommen. Jetzt hat die Stadtverwaltung eine neue Idee, - die Dauerkarte wird abgeschafft, und durch eine 50ger Karte ersetzt. Diese Karte kostet dann 95 Euro d.h. bei 250X schwimmen wären dann 475 Euro fällig! Das ist eine Preiserhöhung die man in Prozenten kaum ausdrücken kann. Da dieser Personenkreis aus Rentnern besteht die auch auf jeden Euro achten müssen, ist diese Preiserhöhung nicht mehr tragbar. Teilweise werden sie dann nicht mehr schwimmen gehen, oder ins Südpol Bad nach Herne ausweichen. Dort kostet die Jahresdauerkarte nur 129 Euro. Das wäre für die Stadt Bochum dann kein Zugewinn mehr, sondern ein fettes Minusgeschäft, zudem diese Personen gegen eine moderate Preiserhöhung keine Einwände hätten. Dieses halte ich aus meiner Sicht für total unsozial, ...“

Wir fragen an:

1. Kann die Verwaltung die in der Zuschrift gemachten Angaben bestätigen.
2. Aus welchen Gründen schlägt die Verwaltung vor, die Halbjahreskarten (Jahreskarte 2 x 95,00 Euro) zu streichen?
3. Teilt die Verwaltung die Einschätzung, dass es sich bei den NutzerInnen der Halbjahreskarten meist um Menschen handelt, die aus gesundheitlichen Gründen viel und regelmäßig schwimmen gehen (müssen)?
4. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung neben dem Erhalt der Halbjahreskarte diesen Personenkreis besonders zu fördern, hierbei ist auch die Schließung des Stadtbades in der Stadtbadgalerie zu beachten?